

„Südliches Anhalt“



*Ein bisschen mehr Freude, weniger Streit,
etwas mehr Güte, weniger Neid,
auch viel mehr Wahrheit immerdar,
und viel mehr Hilfe bei Gefahr,
ein bisschen mehr „wir“,
weniger „ich“,
ein bisschen mehr Kraft, nicht so zimperlich,
und viel mehr Blumen während des Lebens,
denn auf Gräbern sind sie vergebens.*

- Verfasser unbekannt -

Gemeinde Edderitz
Gemeinde Fraßdorf
Gemeinde Glauzig
Gemeinde Görzig
Stadt Gröbzig
Gemeinde Großbadegast
Gemeinde Hinsdorf
Gemeinde Libehna
Gemeinde Maasdorf
Gemeinde Meilendorf
Gemeinde Piethen
Gemeinde Prosigk
Gemeinde Quellendorf
Stadt Radegast
Gemeinde Reupzig
Gemeinde Riesdorf
Gemeinde Scheuder
Gemeinde Schortewitz
Gemeinde
Trebbichau a. d. Fuhne
Gemeinde
Weißandt-Görlau
Gemeinde Wieskau
Gemeinde Zehbitz

Amtliche Mitteilungen

VGem „Südliches Anhalt“

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 05.11.2008, 19:00 Uhr**, findet im Sitzungsraum (R. 122) des gemeinsamen Verwaltungsamtes der VGem „Südliches Anhalt“, Hauptstraße 31 in Weißandt-Götzau eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsgemeinschaftsausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen
7. Bericht des Leiters des gemeinsamen Verwaltungsamtes über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Informationen des Leiters des gemeinsamen Verwaltungsamtes (öffentlicher Teil)
9. Beschluss über überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 0200.9351 in Höhe von 7.000,00 €
10. Beschluss über überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 0200.5410 in Höhe von 39.500,00 €
11. Aufhebung des Beschlusses VGem-01-01/2007 vom 21.02.2007 zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens
12. Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungs- und Gebührensatzung der VGem „Südliches-Anhalt“ für den Gemeinschaftsraum/Saal in Quellendorf, Gartenstraße 1
13. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
14. Weitere Verfahrensweise im Zuge der Gemeindegebietsreform
15. Anfragen der Gemeinschaftsausschussmitglieder (öffentlicher Teil)
16. Einwohnerfragestunde
17. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

18. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
19. Feststellung des Mitwirkungsverbot
20. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen
21. Informationen des Leiters des gemeinsamen Verwaltungsamtes (nichtöffentlicher Teil)
22. Beratung und Beschlussfassung zu einer Personalangelegenheit
23. Anfragen der Gemeinschaftsausschussmitglieder (nichtöffentlicher Teil)
24. Schließung der Sitzung

gez.: Peine

Vorsitzender des Verwaltungsgemeinschaftsausschusses

Gemeinde Glauzig

Bekanntmachung

Am **Montag, dem 03.11.2008, 19:00 Uhr**, findet im Gemeindebüro Glauzig eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Glauzig statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen
7. Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Informationen des Bürgermeisters (öffentlicher Teil)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeinde Glauzig zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplans für das Land Sachsen-Anhalt
10. Sitzungsplan des Gemeinderates der Gemeinde Glauzig für das Jahr 2009
11. Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung des „Dorferneuerungsplanes“ der Gemeinde Glauzig für den Ortsteil Glauzig und des „Dorfentwicklungsplanes“ der Gemeinde Glauzig für den Ortsteil Rohndorf für den Zeitraum 2008 bis 2013
12. Anfragen der Ratsmitglieder (öffentlicher Teil)
13. Einwohnerfragestunde
14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

15. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
16. Feststellung des Mitwirkungsverbot
17. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen
18. Informationen des Bürgermeisters (nichtöffentlicher Teil)
19. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Grundsteuer B für 2007
20. Anfragen der Ratsmitglieder (nichtöffentlicher Teil)
21. Schließung der Sitzung

gez.: Schöbe

Vorsitzender des Gemeinderates Glauzig

Stadt Gröbzig

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Gröbzig am 09.10.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst

B-Nr.	Beschluss ...
GRÖ-SR-49-08/2008	Änderung der Vereinbarung über die Nutzung des Gröbziger Schlossturmes
	Der Beschluss wurde abgelehnt.

- GRÖ-SR-71-10/2008 Erhebung von Ausgleichsbeträgen für das Sanierungsgebiet „Altstadt Gröbzig“
Der Beschluss wurde abgelehnt.
- GRÖ-SR-72-10/2008 Ausweisung von Bauflächen in Vorbereitung der Abwägungsvorschläge im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange zur 1. Ergänzung und 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Stadt Gröbzig sowie der Gemeinden Edderitz, Maasdorf, Piethen und Wieskau
- GRÖ-SR-73-10/2008 Aufstellung der Prioritätenliste für die baulichen Maßnahmen zur Erstellung der Wirtschaftspläne der Stadtsanierung für das Sanierungsgebiet „Altstadt-Gröbzig“ für die Jahre 2008 und 2009
- GRÖ-SR-74-10/2008 Aufhebung des Beschlusses Nr. GRÖ-SR-20-02/2007 vom 22.02.2007 - Aufstellungsverfahren nach § 85 Bauordnung LSA zur örtlichen Bauvorschrift - „Gestaltungssatzung für ausgewählte Bereiche des Wohngebietes Reihenhausring und des Wohngebietes Straße des Aufbaus Gröbzig“
- GRÖ-SR-75-10/2008 Verkauf von Grund und Boden, Gemarkung Gröbzig, Flur 7, Flurstück 1026

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ortschaftsratswahl der Stadt Gröbzig OT Werdershausen am 30. November 2008

1. Das Wählerverzeichnis zur o. g. Ortschaftsratswahl für die **Stadt Gröbzig OT Werdershausen** kann in der Zeit vom **10.11.2008 - 15.11.2008** - während der Dienststunden - **Dienstag, Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr** **Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr** und **Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr** (Ort der Einsichtnahme) **Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“, Hauptstraße 31, 06369 Weißandt-Gölzau** zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 18 Abs. 2 KWG LSA). Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum **15.11.2008 12.00 Uhr**, bei der Wahlbehörde (Anschrift) **Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“, Hauptstraße 31, 06369 Weißandt-Gölzau** einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.
Der Einspruch kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
- Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt.
Nach dem 15.11.2008, 12.00 Uhr, ist ein Einspruch nicht mehr zulässig.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **05.11.2008** eine Wahlberechtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss in das Wählerverzeichnis einsehen und ggf. einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
 4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 4.1. die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
 - a) wenn sie sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb des Wahlbezirkes aufhalten,
 - b) wenn sie die Wohnung nach dem 35. Tag vor der Wahl in einen anderen Wahlbezirk der Gemeinde verlegen,
 - c) wenn sie aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können;
 - 4.2. die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Antragsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.
 - 4.3. Wahlscheinanträge **können bei der** Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“, Hauptstraße 31, 06369 Weißandt-Gölzau schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie als gewahrt. Der Antrag kann auch elektronisch übermittelt werden, wenn er dokumentierbar ist: hauptverwaltung@suedliches-anhalt.de. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Antragstellende Personen müssen den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte beachten) nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
 - 4.4. Wahlscheine können beantragt werden:
 - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 28.11.2008, 18.00 Uhr;
 - von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2. Buchstaben a) bis b) angegebenen Voraussetzungen bzw. von den Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.
 5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, ob die Wahlberechtigten vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:
 - den amtlichen Stimmzettel,
 - den amtlichen Wahlumschlag,
 - den amtlichen, mit der vollständigen Anschrift des zuständigen Wahlleiters, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbereich, versehenen und freigemachten Wahlbriefumschlag sowie
 - das Merkblatt zur Briefwahl.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe (bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle) oder durch Briefwahl wählen.
Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Nähere Hinweise sind dem Merkblatt, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

gez. i. A. Fetke

Kalz, Andreas
geb. 1958
Dipl.-Ing.
Gröbziger Str. 31b
Werdershhausen

Meißner, Fred
geb. 1962
Anlagenfahrer
Friedrichstr. 56
Werdershhausen

Mußdorf, Tim
geb. 1968
selbständig
Schlettauer Str. 23a
Werdershhausen

Palica, André
geb. 1978
Elektriker
Gröbziger Str. 9
Werdershhausen

Werner, Walter
geb. 1953
Parkettlegermeister
Gröbziger Str. 1a
Werdershhausen

Bekanntmachung

Entsprechend § 36 Kommunalwahlordnung Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in Verbindung mit § 37 Abs. 2 und Abs. 3 KWO LSA der zugelassenen Wahlvorschläge der Stadt Gröbzig OT Werdershhausen zur Ortschaftsratswahl am 30. November 2008

7 Wählergruppe Werdershhausen
Breitschuh, Thorsten
geb. 1969
Dipl.-Agr.-Ing.
Gröbziger Str. 15
Werdershhausen

WGW

Dräger, Frank
geb. 1945
Dipl.-Wirt.-Ing.
Gröbziger Str. 2d
Werdershhausen

Fährnich, German
geb. 1936
Maschinenschlosser
Gröbziger Str. 31
Werdershhausen

Fährnich, Carola
geb. 1960
Erzieherin
Gröbziger Str. 31a
Werdershhausen

Grabe, Edelgard
geb. 1949
Angestellte
Schlettauer Str. 25
Werdershhausen

Gemeinde Piethen

In der Sitzung des Gemeinderates Piethen am 09.10.2008 wurde folgender Beschluss gefasst

B-Nr.	Beschluss über ...
PIE-GR-22-08/2008	einen Durchleitvertrag mit dem AZV „Fuhne“

Gemeinde Prosigk

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Prosigk für das Jahr 2008

Beschluss-Nr. PRO-GR-27-07/2008 vom 29.09.2008

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Okt. 1993 (GVBL. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 20.02.2008 (GVBL. LSA S. 40) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Prosigk in seiner Sitzung am 29.09.2008 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2008:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des HHP einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
	Euro	Euro	Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	32.600	0	624.300	656.900
die Ausgaben	32.600	0	624.300	656.900
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	403.500	0	398.100	801.600
die Ausgaben	403.500	0	398.100	801.600

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 216.200 € um 54.800 € erhöht und neu auf 271.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 400.000 € erhöht und neu auf 400.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Gesamtbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht verändert.

Prosigk, den 17.10.2008



Richter
Bürgermeister

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Prosigk für das Haushaltsjahr 2008

Die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Prosigk, Beschluss-Nr. PRO/GR-27-07/2008 vom 29.09.2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 15.10.2008, AZ 151901-285 durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit folgendem Wortlaut erteilt:

„1. Dem in § 2 der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2008 veranschlagten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 271.000 € erteile ich die kommunalaufsichtliche Genehmigung.

2. Der in § 3 der Nachtragshaushaltssatzung veranschlagten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 400.000 € ist in Höhe von 79.000 € genehmigungspflichtig, die ich hiermit erteile.“

Die Auslegung erfolgt vom **03.11.2008 bis 11.11.2008** während der Dienststunden des Verwaltungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“, Hauptstraße 31 in 06369 Weißandt-Görlau (Zimmer 213):

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr

Prosigk, den 17.10.2008



Richter
Bürgermeister

Gemeinde Quellendorf

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Quellendorf am 07.10.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst

B-Nr.	Beschluss über ...
QUE-GR-23-09/2008	zur Vergabe über die Leistungsphasen 1 - 9, der örtlichen Bauüberwachung, der Vermessung und der Erstellung des Baugrundgutachtens für den Ausbau des Gehweges einschließlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Neuen Weg in Quellendorf
QUE-GR-24-09/2008	den befristeten Standortwechsel Jugendclub Quellendorf
QUE-GR-25-09/2008	den Verkauf von Landwirtschaftsflächen Gemarkung Quellendorf, Flur 3, Flurstücke 1009, 1010, 1022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Quellendorf! Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Quellendorf findet

am Dienstag, dem 18.11.2008, um 19:00 Uhr, im Feuerwehrhaus der Gemeinde Quellendorf statt.

gez. Doris Zimmermann, Vorsitzende

Gemeinde Reupzig

Bekanntmachung

Am **Montag, dem 10.11.2008, 19:00 Uhr**, findet im Gemeindebüro der Gemeinde Reupzig eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reupzig statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen
7. Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Informationen des Bürgermeisters (öffentlicher Teil)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeinde Reupzig zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplans für das Land Sachsen-Anhalt
10. Anfragen der Ratsmitglieder (öffentlicher Teil)
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

13. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
14. Feststellung des Mitwirkungsverbot
15. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen
16. Informationen des Bürgermeisters (nichtöffentlicher Teil)
17. Anfragen der Ratsmitglieder (nichtöffentlicher Teil)
18. Schließung der Sitzung

gez. Burghause

Vorsitzender des Gemeinderates der Gemeinde Reupzig

In der Sitzung des Gemeinderates Reupzig am 09.10.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst

B-Nr.	Beschluss über ...
REU/GR-16-08/2008	Stellungnahme der Gemeinde Reupzig gemäß § 4a Baugesetzbuch (BauGB) zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen
REU/GR-17-08/2008	Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Gehweg in Richtung Libehna, Gehweg am Teich und Verbindungsweg sowie Gehweg in Richtung Storkau Nordseite“
REU/GR-18-08/2008	Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Gehweg in Richtung Storkau“

Gemeinde Trebbichau a. d. Fuhne

Bei der Bekanntmachung der Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Trebbichau a. d. Fuhne

im Amts- und Mitteilungsblatt der VGem „Südliches Anhalt“ Nr. 21 vom 16.10.2008 wurde das Dienstsiegel Nr. 2 der Gemeinde Trebbichau a. d. Fuhne nicht mit abgedruckt

§ 1 Abs. 2 der Hauptsatzung Trebbichau a. d. Fuhne lautet wie folgt:

(2) Die Gemeinde führt ein großes und ein kleines Dienstsiegel, das dem nachfolgenden Siegelabdruck entspricht. Die Umschrift lautet „Gemeinde Trebbichau an der Fuhne“.



1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Trebbichau an der Fuhne

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 03.09.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

1. Nachtragshaushalt

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	8.300,00	0	321.900,00	330.200,00
die Ausgaben	40.100,00	0	321.900,00	362.000,00
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	0	200,00	164.100,00	163.900,00
die Ausgaben	0	200,00	164.100,00	163.900,00

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 150.000 Euro nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Trebbichau an der Fuhne, den 14.10.2008



Glauch
Glauch
Bürgermeisterin

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Trebbichau an der Fuhne, Beschluss-Nr. Treb/GR-26-06/2008 vom 03.09.2008 für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wird gemäß § 94 Abs. 3 GO LSA für die Dauer von 7 Arbeitstagen ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt vom **03.11.2008 bis 12.11.2008** während der Dienststunden des Verwaltungsamtes der VG „Südliches Anhalt“ Zimmer 214 (Kämmerei):

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr

Trebbichau an der Fuhne, den 14.08.2008

Glauch
Glauch
Bürgermeisterin



Gemeinde Weißandt-Görlau

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Weißandt-Görlau am 09.10.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst

B.-Nr.	Beschluss über ...
WEI/GR-42-07/2008	die Satzung der Gemeinde Weißandt-Görlau für das Friedhofs- und Bestattungswesen
WEI/GR-44-07/2008	1. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz und die Erhebung von Gebühren für Leistungen der FF der Gemeinde Weißandt-Görlau
WEI/GR-45-08/2008	die Genehmigung eines Antrages auf Abweichung von den örtlichen Bauvorschriften gemäß § 85 Abs. 2 Bauordnung (BauO) LSA im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Kleinweißandter Straße“ der Gemeinde Weißandt-Görlau
WEI/GR-46-08/2008	die Stellungnahme der Gemeinde Weißandt-Görlau gemäß § 4a Baugesetzbuch (BauGB) zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen
WEI/GR-47-08/2008	die Stellungnahme der Gemeinde Weißandt-Görlau gemäß § 4 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Am ehemaligen Krankenhaus Süd“ der Stadt Köthen

1. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz und die Erhebung von Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Weißandt-Görlau

In Anwendung der §§ 6, 7 und 44 Abs. 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der derzeit geltenden Fassung, i. V. m. den §§ 1, 2 und 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG LSA) vom 13.06.2001 (GVBl.

LSA Nr. 22/2001 S. 190) in der derzeit geltenden Fassung sowie der §§ 2 und 5 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Weißandt-Görlau in seiner Sitzung am 09.10.2008 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Der Kostentarif zur Satzung wird wie folgt geändert:

1. Einsatz eines Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr

a) Einsatzleiter	pro Stunde	40,00 €
b) Einsatzkraft	pro Stunde	35,00 €
c) Brandsicherheitswache		
pro Kamerad	pro Stunde	35,00 €

2. Fahrzeuge und Anhänger

Löschfahrzeug LF 16/12	pro Stunde	165,00 €
Tanklöschfahrzeug TLF 24/50	pro Stunde	195,00 €
Rüstwagen RW	pro Stunde	145,00 €
Tragkraftspritzenfahrzeug		
Wasser TSF-W	pro Stunde	90,00 €
Anhänger (offener Kasten)	pro Stunde	23,00 €
Schaumbildneranhänger	pro Stunde	45,00 €
Tragkraftspritze	pro Stunde	35,00 €
CO ² Anhänger	pro Stunde	45,00 €

3. Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Stromerzeuger über 4 kW	pro Tag	45,00 €
Motorkettensäge	pro Stunde	16,00 €
Tauchpumpe	pro Stunde	20,00 €
autogenes Schweißgerät	pro Stunde	30,00 €
Scheinwerfersatz	pro Stunde	30,00 €
Winkelschleifer	pro Stunde	12,00 €
Steckleiter	pro Stunde	16,00 €
Schiebeleiter	pro Stunde	16,00 €
Sprungpolster	pro Stunde	49,00 €
Gas- und Säureschutzanzug	pro Stunde	70,00 €
Atemschutzgerät	pro Stunde	30,00 €
Gullyabdichtkissen	pro Stunde	10,00 €
Kübelspritze	pro Stunde	10,00 €
Pressluftflaschen	pro Tag	5,00 €
Schere/Spreizer	pro Stunde	100,00 €
Hebekissen	pro Stunde	30,00 €

4. Einsatz von Feuerlöschmitteln und Bindemitteln

Löschmittel und Bindemittel werden zum jeweiligen Tagespreis für:

- Pulverlöscher - 12 kg	je Stück
- CO ² -Löscher - 12 kg	je Stück
- Schaummittel - 20 l	je Behälter
- Ölbindemittel	je kg
- Entsorgung von Ölbindemittel	je kg

laut Rechnung vom Hersteller berechnet.

- Wasserverbrauch aus dem Leitungsnetz je m³ nach den jeweiligen Gebühren der geltenden Tarife

Weißandt-Görlau, den 09.10.2008

Glauch
Bürgermeister



Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung - Lohnsteuerkarten 2009

1. Die Lohnsteuerkarten sind den Arbeitnehmern in der 43/44. Kalenderwoche 2008 übersandt worden. Die steuerfreien Pauschbeträge für Behinderte und Hinterbliebene sind nach Möglichkeit bereits eingetragen.
2. Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2009 überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.
3. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarten 2009 zu Beginn des Kalenderjahres 2009 ihren Arbeitgebern auszuhändigen oder, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2009 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.
4. Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2009 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Steuerklasse VI zu ermitteln. Weist der Arbeitnehmer nach, dass er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zu Grunde zu legen.
5. Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.
6. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.
7. **Anträge auf**
 - a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,
 - b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z. B. wenn keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann),
 - c) Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter,
 - d) Berücksichtigung von nicht unbeschränkt steuerpflichtigen Kindern,
 - e) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen,
 - f) Berücksichtigung von Aufwendungen zur Förderung des Wohneigentums, von Verlusten aus den Einkunftsarten und von verbleibenden Verlustabzügen,
 - g) Eintragung eines Freibetrags und eines Hinzurechnungsbetrags bei mehreren Dienstverhältnissen **sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.**
8. **Anträge auf Änderung/Ergänzung von sonstigen Eintragungen** (z. B. zur Steuerklasse und zum Kirchensteuerabzug) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten **sind bei der Meldebehörde einzureichen.**
9. Nicht benötigte Lohnsteuerkarten nimmt die Meldebehörde entgegen.

**Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten
Anhalt**
Postfach 16 22,
06814 Dessau-Roßlau

Dessau, 2008-10-08
Tel.: 03 40/23 03 -2 47

**Flurbereinigungsverfahren
Edlau (Ortslage), TG Edlau, Ortsteil Kirchedlau
Verf.-Nr.: 611-16 BB 5037**

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zur Anhörung gemäß § 59 Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

Auslegung

Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme, insbesondere für die folgenden Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsverfahren gehörenden Grundstücken (Nebenbeteiligte)

- Herr Walter Föllner und Frau Martha Föllner geborene Nilius als Inhaber des im Grundbuch von Edlau, Blatt 230 unter laufende Nr. 5 und 6 der Abteilung II verzeichnetes Recht.
- Frau Charlotte Säuberlich geb. Pfafferoth als Inhaber des im Grundbuch von Edlau, Blatt, 243 unter laufende Nr. 2 der Abteilung II verzeichnetes Recht.
- Herr Fabrikdirektor Friedrich Wilhelm Thorwest als Inhaber des im Grundbuch von Edlau, Blatt 244 unter laufende Nr. 6 der Abteilung III verzeichnetes Recht.

im

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kavali-erstraße 31 (zu erreichen über Eingang Hobuschgasse),
06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 1.21

in der Zeit vom **3. November bis 17. November 2008** während der Dienststunden aus.

Erläuterung

Die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sind nach § 10 Nr. 2 Buchstabe d FlurbG Nebenbeteiligte. Als solche sind sie zur Wahrung ihrer Rechte zum Anhörungstermin zu laden. Durch die Neueinteilung des Flurbereinigungsgebietes werden die auf den o. g. Grundstücken eingetragenen Rechte entbehrl-ich bzw. gehen auf die neuen Grundstücke über. Die dabei getroffenen Regelungen werden mit diesem Flurbereinigungsplan bekannt gegeben.

Anhörungstermin

Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes gemäß § 59 Abs. 2 des FlurbG, i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150), wird bestimmt auf

Dienstag, 18. November 2008

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt,
Kavali-erstraße 31 (zu erreichen über Eingang Hobuschgasse),
06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 1.21.

Zu diesem Termin wird hiermit geladen.

Gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes kann nur im Anhörungstermin Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses vorgebracht werden.

Es wird empfohlen, die Widerspruchspunkte bereits vorher in einem Schreiben aufzuführen und dieses zum Anhörungstermin am 18. November 2008 als Anlage zum Protokoll abzugeben. Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

*Im Auftrag
Kasburg*

Nichtamtliche Mitteilungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Quellendorf/Weißandt-Görlau/Radegast

Die Notdienstbereiche Köthen, Quellendorf, Radegast, Weißandt-Görlau und Reupzig wurden zusammengelegt. Aus diesem Grund werden Hausbesuche und Wochenend-Sprechstunde getrennt und nicht mehr von einem Arzt durchgeführt. **Eine Notdienst-sprechstunde in einer Arztpraxis in Köthen wird am Samstag, Sonntag und Feiertag** in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Ein zweiter Arzt ist nur für Hausbesuche zuständig. **Der Dienst habende Arzt ist über die Rettungsleitstelle Anhalt-Bitterfeld, Tel. 0 34 93/51 31 50, zu erfragen.**

Bereich Gröbzig

03.11.2008 bis 10.11.2008

Frau Dipl. Med. C. Schultz, Gröbzig

Tel. 03 49 76/2 22 38

10.11.2008 bis 17.11.2008

Herr D. M. Buchheim, Köthen

Tel. 0 34 96/21 41 52

Aus dem kirchlichen Leben

Gottesdienste in der Region Südost im November

2. November (24. Sonntag nach Trinitatis)

Weißandt-Görlau - 9.15 Uhr (Pannicke/Karras)

Prosigk - 10.30 Uhr (Pannicke/Karras)

9. November (25. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig - 9.15 Uhr (Pangsy/Maiwald)

Radegast - 9.15 Uhr (Hofmann/Zimmermann)

Schortewitz - 10.30 Uhr (Pangsy/Maiwald)

Gnetsch - 10.30 Uhr (Hofmann/Zimmermann)

11. November

Radegast - 17.00 Uhr - St. Martinsspiel (Zimmermann)

Weißandt-Görlau - 17.00 Uhr - St. Martinsspiel

(Hänsch/Großbekappenberg)

12. November

Schortewitz - 16.30 Uhr - St. Martinsspiel (Zimmermann)

15. November (Sonnabend vor dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres)

Radegast („Goldene Hochzeit“) - 14.00 Uhr

(Pannicke/Zimmermann)

16. November - (Volkstrauertag; vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

Cösitz - 9.30 Uhr (Regionalgottesdienst) (Pannicke/Karras)

22. November (Sonnabend vor Totensonntag)

Großbadegast - 14.00 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Hohnsdorf - 16.00 Uhr (Sauerzweig/Zimmermann)

Schortewitz - 16.00 Uhr (Pannicke/Karras)

23. November (Totensonntag; letzter Sonntag des Kirchenjahres)

Görzig - 9.15 Uhr (Pannicke/Karras)

Radegast - 9.15 Uhr (Hofmann/Zimmermann)

Weißandt-Görlau - 9.15 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Cösitz - 10.30 Uhr (Pannicke/Karras)

Gnetsch - 10.30 Uhr (Hofmann/Zimmermann)

Prosigk - 10.30 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Maasdorf - 14.00 Uhr (Pannicke/Karras)

Riesdorf - 14.00 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Zehbitz - 14.00 Uhr (Hofmann/Zimmermann)

30. November (1. Sonntag im Advent)

Prosigk (Jubiläumskonfirmation) -

14.00 Uhr (Hänsch/Großbekappenberg)

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen in der Region Südost im November

Gemeindekirchenratssitzungen

5. November

19.00 Uhr Schortewitz

11. November

9.00 Uhr Cösitz

13. November

19.00 Uhr Maasdorf

18. November

18.30 Uhr Weißandt-Görlau

25. November

19.00 Uhr Görzig

27. November

19.00 Uhr Radegast

Hohnsdorf, Großbadegast, Prosigk und Riesdorf nach Absprache

Kreativkreis Radegast mit Anke Zimmermann

Der Kreativkreis Radegast trifft sich, **am 3. November, um 19.00 Uhr**, in der Kirche.

Posaunenchor in Radegast mit Detlef Zimmermann

Der Posaunen-Chor trifft sich freitags um 16.00 Uhr in der Radegaster Kirche zur Probe.

Bastelkreis in Prosigk mit Heike Schwenke

Der Bastelkreis in Prosigk trifft sich nach Vereinbarung im Pfarrhaus Prosigk.

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

11. November 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Frauenkreise und Seniorenkreis

4. November

14.00 Uhr Prosigk

6. November

14.00 Uhr Radegast (in der Kirche)

11. November

14.30 Uhr Schortewitz

12. November

14.00 Uhr Weißandt-Görlau

12. November

14.30 Uhr Görzig (Seniorenkreis im Pfarrhaus)

13. November

14.00 Uhr Zehbitz (in der Kirche)

20. November

14.00 Uhr Hohnsdorf (bei Frau Ziegenhorn)

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - montags um 16.30 Uhr zur Probe. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus den anderen Orten herzlich willkommen sind.

Konfirmandenunterricht (außer in den Ferien und an Feiertagen)

In **Radegast** findet der Konfirmandenunterricht (für 6. bis 8. Klasse) immer **mittwochs um 18.15 Uhr** in der Kirche statt.

In **Weißandt-Görlau** findet der Konfirmandenunterricht am **15. November und am 29. November von 10.00 bis 15.00 Uhr** statt.

Wochenendfreizeit in Möblitz mit Anke Zimmermann
 Vom 14.11.08 bis 16.11.08 sind Kinder der 1. - 4. Klasse eingeladen mit nach Gut Möblitz zu kommen. Ein Wochenende lang wollen wir uns gemeinsam mit Kindern aus der Region Südwest auf die Krippenspielpromen vorbereiten und ganz viel Theater spielen. Kosten 25,00 €.
 Informationen: Anke Zimmermann, Tel. 03 49 78/2 05 74

Christenlehre (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Die wöchentlichen Christenlehregruppen:

montags: Christenlehre Radegast und Zehbitz

15.00 Uhr in der Radegaster Kirche

Christenlehre Riesdorf

16.15 Uhr in der Kirche Riesdorf

Christenlehre Schortewitz

17.15 Uhr im Pfarrhaus

freitags (jeweils am 07.11., 14.11., 21. und 28.11.):

Christenlehre Weißandt-Görlau

(Krippenspielprobe)

15.30 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau, Kirchstr. 1

freitags (jeweils am 07.11., 14.11., 21. und 28.11.):

Christenlehre Großbadegast

15.00 Uhr in der Großbadegaster Kirche

In folgenden Orten findet im Rahmen der Christenlehre im **November ein Kindernachmittag** von 16.30 bis 17.45 Uhr statt:

Cösitz (Kirche) am 06.11.08

Görzig (Kirche) am 20.11.08

Martinsfeste in der Region

Schortewitz

Die Kinder der Christenlehre Schortewitz laden ein zum Martinsfest in die Kirche. Am **12. November, um 16.30 Uhr**, findet ein kleines Martinspiel statt und anschließend ein Lampenumzug durch den Ort.

Weißandt-Görlau

Die Kirchengemeinde und die Grundschule Weißandt-Görlau laden ein zum St. Martinsfest in Weißandt-Görlau. Es beginnt am Dienstag, dem **11. November, um 17.00 Uhr**, in der St. Germanuskirche. Im Anschluss an das Singspiel der Grundschulkinder findet der Laternenumzug statt. Dieser endet am Festplatz am Martinsfeuer. Dort gibt es Getränke und Würstchen.

Radegast

Die Christenlehrekinder Radegast laden ein zum Martinsfest am **7. November, um 17.00 Uhr**, in die Kirche Radegast. Nach dem Martinsspiel gibt es wieder einen Lampenumzug durch die Stadt und anschließend an der Kirche heißen Tee und Knüppelkuchen.

Familientag in der Krabbel- und Spielgruppe im Pfarrhaus Weißandt-Görlau mit Heike und Susi Wolf

Jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr ist Familientag in der Krabbel- und Spielgruppe im Pfarrhaus Weißandt-Görlau. Mit einem abwechslungsreichen Spiel-, Sing- und Bastelangebot für Kleinkinder mit ihren Eltern oder Großeltern. Selbstverständlich sind auch Erwachsene mit ihren Kindern oder Enkeln im Säuglingsalter herzlich willkommen!

Jubiläumskonfirmationen im Prosigk am 30. November, um 14.00 Uhr

Wenn Sie im Dezember Ihre „Goldene“ oder „Diamantene Konfirmation“ in einem festlichen Gottesdienst gemeinsam mit anderen Jubilaren aus Prosigk und Umgebung begehen wollen, dann melden Sie sich im Pfarramt Weißandt-Görlau an. Die Jubiläumskonfirmationen beginnen um 14.00 Uhr in der St. Johanniskirche. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken geplant. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen - auch um Ihr Jubiläum nachzuholen.

(Anmeldung und Information unter Tel.: 03 49 78/3 93 29)

Vortrag im Görziger Haus der Generationen:

Fotografie als Archiv von Erinnerungen

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Kirche und Kommune“ findet am 5. Dezember, um 17.00 Uhr eine Veranstaltung statt, die die Evangelische Erwachsenenbildung gemeinsam mit Kirchengemeinde und Kommune organisiert hat. Der Vortrag von Stephanie Nickel aus Gießen (Justus-Liebig-Universität) behandelt die Bedeutung der Fotografie in Zusammenhang der mündlichen Erzählung für unsere Erinnerungskultur. Erinnerung verbindet die Generationen und leistet damit einen wichtigen Beitrag in Familie und Gesellschaft. Jede(r) ist herzlich eingeladen!

Weihnachtstüten für die Gefangenen der JVA Dessau-Roßlau

Im Matthäusevangelium heißt es: „Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.“ Dieses Bibelwort ist Grundlage der Gefängnisseelsorge. Dass Gefangene wieder resozialisiert, damit sie nicht wieder straffällig werden, liegt im Interesse der ganzen Gesellschaft. Resozialisierung kann gelingen, wenn die Gefangenen zunächst und zuerst als Menschen betrachtet und behandelt werden. Weihnachten im Gefängnis zu verbringen, ist besonders hart. Ein Zeichen dafür, dass wir die zu unserer Gesellschaft gehörenden Gefangenen nicht vergessen und sich selbst überlassen, ist das Geschenk einer (unbedingt unverschlossenen) Weihnachtstüte mit Inhaltsverzeichnis.

Folgenden Inhalt kann eine Weihnachtstüte haben: Kaffee, Tee, Tabak, (Zigaretten), Blättchen, Hülsen, Feuerzeug, Süßwaren (ohne Alkohol), Lebkuchen, Bonbons, Kekse, Stollen (max. 500 g), Kakaopulver, Capuccino, Duschbad (nur in durchsichtiger Flasche, max. 250 ml), Schreibpapier, Briefumschläge, Stifte, Weihnachtskarten, **(Karte mit Briefmarke für Rückantwort mit Adresse)**, Kartenspiel (Skat, Rommee etc.), Rätselhefte, Kalender (2009). Wenn es Ihnen finanziell möglich ist, packen Sie bitte eine Weihnachtstüte und geben Sie diese bis zum 8. Dezember im evangelischen Pfarramt Görzig ab.

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindepädagogin (FH) Anke Zimmermann (Radegast):

Tel. (03 49 78) 2 05 74

Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig):

Tel./Fax (03 49 75) 2 15 65

Sprechzeit im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Montag bis Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel. und Fax: (03 49 78) 2 13 88, Tel. (03 49 78) 3 93 29 -

Pfarrerin Alexandra Grobekenberg (Weißandt-Görlau)

Katholische Pfarrgemeinde „Heilig Geist“

06369 Görzig

Bahnhofstr, 15, Tel.: 03 49 75/2 15 62

Heilige Messen im November 2008

Görzig

an den Sonntagen

10.00 Uhr

an den Freitagen

8.30 Uhr

am Samstag, dem 01.11, Allerheiligen

10.00 Uhr

Edderitz

an den Sonntagen

8.30 Uhr

an den Donnerstagen

15.00 Uhr

am Samstag, dem 01.11. Allerheiligen

8.30 Uhr

Gröbzig

dienstags

15.30 Uhr

Preußitz

am Samstag, dem 08.11.

15.00 Uhr

Weißandt-Görlau

am Samstag, dem 22.11.

15.00 Uhr

Gräbersegnungen

Weißandt-Görlau am Samstag, dem 01.11.

14.00 Uhr

Görzig am Sonntag, dem 02.11.

16.00 Uhr

Edderitz am Sonntag, dem 02.11.

15.00 Uhr

Gröbzig am Sonntag, dem 02.11.

14.00 Uhr

Maasdorf am Samstag, dem 08.11. 9.00 Uhr
 Reinsdorf am Samstag, dem 08.11. 9.30 Uhr
 Schortewitz am Samstag, dem 08.11. 10.00 Uhr
 Piethen am Samstag, dem 08.11. 10.30 Uhr
 Werdershausen am Samstag, dem 08.11. 11.00 Uhr
 Hohnsdorf am Samstag, dem 08.11. 11.30 Uhr
 Wülknitz am Samstag, dem 08.11. 14.00 Uhr
 Gerlebogk am Samstag, dem 08.11. 14.30 Uhr
 Preußlitz am Samstag, dem 08.11. nach Hl. Messe 15.00 Uhr
 Cörmigk am Samstag, dem 08.11. ca. 16.30 Uhr

Unsere Heimat ist im Himmel. Von dorthier erwarten wir auch den Retter, den Herrn Jesus Christus, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes in der Kraft, mit der er sich alles unterwerfen kann.
 Phil 3,20 f
 Ihr Pfarrer L. Nöring

Vereine

Der Tradition verbunden

Heimatverein
 Trebbichau an der Fuhne e.V.

lädt herzlich ein zu



HALLOWEEN



am **Donnerstag, den 30. Oktober 2008**

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Hohnsdorfer Teich

zum „Halloweenfackelumzug“

danach auf der Festwiese in
 Trebbichau/Fuhne

• **Gruselparty**

Im Angebot: Hexenbowle

Für unsere Kinder: - Knüppelkuchen

- Marshmallows

- Prämierung der besten 3 Kostüme

EINTRITT: FREI

Für das leibliche Wohl sorgen

Fleischerei Peters –und Gaststätte Richtscheid!



Der Heimatverein Schortewitz e.V. lädt ein zum:



großen



Kürbis - Feuer

auf dem alten Sportplatz



Liebe Kinder, kommt mit euren Eltern zum alten Sportplatz! Bringt ausgehöhlte und lustig dekorierte Kürbisse oder einen Lampion mit (kein Umzug durchs Dorf)!



Zeitpunkt des Geschehens:
Donnerstag, 30. Oktober 2008
Beginn: 19 Uhr - Ende: ????



Was wird geboten?

1. ein großes Feuer
2. Gegrilltes sowie kalte und heiße Getränke.



Heimatverein Schortewitz e.V.

Feuerwehr Schortewitz

8. Görziger Volleyball-herbstturnier

Anlässlich 42 Jahre Volleyball in Görzig hat der VfB Borussia Görzig zum 8. Herbstturnier am 04.10.2008 befreundete Mannschaften eingeladen. Neben 2 eigenen Mannschaften haben die VG 75 Köthen, SG Radeplast und SG Quellendorf um die Pokale und Urkunden den Kampf in der Turnhalle Görzig aufgenommen.

Nach spannenden Spielen konnte die Mannschaft der SG Quellendorf den 1. Platz belegen, gefolgt vom härtesten Konkurrenten des Turniers der VG 75 Köthen.

Die Siegerehrung konnte in einen sehr würdigen Rahmen im Offenen Treff des Mehrgenerationenhauses durchgeführt werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Frau Rochau und Frau Herrmann für die rund um gute Versorgung bedanken.

Um unsere Abteilung Volleyball zu stärken, suchen wir immer interessierte Sportlerinnen und Sportler ab 15 Jahre bis oben offen. Training ist montags ab 19.30 Uhr.

Horst Ehrlich
 Präsident



Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, dem 13. November 2008

Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen ist

Montag, der 3. November 2008

Melden Sie sich unter: 03 49 78/2 65 - 15
 per E-Mail: hschroeder@suedliches-anhalt.de

Achtung Fußballfans!

Kreisderby

Flutlicht-Punktspiel Landesklasse, Staffel 5

1. Mannschaft SV Gölzau 1924

gegen

1. Mannschaft CFC Germania

am **Freitag, dem 7. November 2008, 18.30 Uhr, Sportanlage in Weißandt-Gölzau.**

Für ausreichend **beleuchtete und kostenlose Parkplätze** haben wir gesorgt. Sie befinden sich in der Gnetscher Straße, etwa 300 m vom Spielort entfernt. Die Einweisung der Fahrzeugführer erfolgt durch Ordner der Freiwilligen Feuerwehr. **Getränke und Imbissversorgung** ist gesichert. Zwei Kassen sorgen für einen schnellen und reibungslosen Einlass. Zudem erwarten Sie wieder einige Überraschungen, u. a. eine kleine Tombola. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein hoffentlich gutes, faires Spiel.

Marx

Vorsitzender SV Gölzau 1924



Dank an den Heimatverein in Piethen

Gerne sind wir der Einladung des Heimatvereins Piethen am 12.07.08 gefolgt. Mit ca. 75 Minuten Programm und unterschiedlichen Kleidern durften wir die Zuschauer erfreuen. Die Kindertanzgruppe Quellendorf war mit Darleen und Vivien gut vertreten und sie meisterten ihre Auftritte perfekt. Anschließend gab es noch einen Umtrunk und etwas zu essen als direkte Belohnung für die aktiven Tänzer. Es war ein schöner Auftritt und wir bedanken uns für die vielen netten Kommentare hinterher. Danke an die Organisatoren des Heimatvereins Piethen im Namen der Fun * Fabrik e. V.

Besonderer Dank an den Heimatverein Riesdorf am 23.08.08.

An einem regnerischen Tag, der doch noch trocken blieb und die Sonne erscheinen ließ, zeigte die Happy Dance Company 2 Programmausschnitte aus ihrem Auftrittsprogramm. Anfängliche technische Schwierigkeiten mit der Musikanlage wurden durch die guten Tänze wieder wettgemacht. Als besonderen Dank gab es eine spontane Hutspende mit 64 Euro für die wir auch auf diesem Wege allen Spendern besonderen Dank sagen. Diese Spende kam dem diesjährigen Internationalen Arbeitsworkcamp mit dem SCI zugute (separater Bericht hierzu folgt). Aufgrund der erzwungenen Fremdunderbringung sind erhebliche Unannehmlichkeiten und Mehrkosten für uns und die Teilnehmer entstanden. Resümee, ein gelungener Auftritt und wohlthuende Anerkennung der Riesdorfer Bürger. Danke im Namen der Fun * Fabrik e. V.

Rückblick auf das Jahr 2008 der Volkssolidarität der Ortsgruppe Hinsdorf

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Es gab Höhen und Tiefen für jeden von uns. So möchten wir einen Rückblick auf das Jahr 2008 geben. Wir führten unsere Kaffeemittage regelmäßig im sechswöchigen Rhythmus durch. Bei den Kaffeemittagen erhalten alle „Geburstagskinder“ nachträglich ein kleines Geschenk und wem aus gesundheitlichen Gründen die Teilnahme nicht möglich ist, der wird von uns besucht.

Die Mitglieder nahmen auch im Jahr 2008 wieder an vielfältigen Veranstaltungen teil. Schon zum zweiten Mal waren wir an der Goitsche, wir fuhren zum Forellenhof „Marianne und Michael“ und einige Mitglieder nahmen am Seniorenfest in Weißandt-Gölzau teil. Dann fand noch ein interessanter Vortrag statt und den 03.10.08 begingen wir in einer gemütlichen Runde. Am 4. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier statt. Zusätzlich fahren wir zur Weihnachtsveranstaltung ins Musikhotel.

Dann ist das Jahr 2008 zu Ende!

Ein Dankeschön an

- alle, die sich bei der Spendensammlung (Straßensammlung) beteiligten, auch an die Sammler
- die Gaststättenleitung sowie an unsere Landbäckerei, die uns immer so nett mit Kuchen versorgt und zu Weihnachten mit Stolle und Plätzchen
- Frau Stittrich, Frau Bliedtner und Frau Arndt, die mir immer helfend zur Seite stehen.

Außerdem bedanke ich mich, auch im Namen aller Mitglieder, bei unseren Sponsoren herzlichst, denn ohne sie könnten wir nicht viel unternehmen.

Hornemann

Volkssolidarität

Ortsgruppe Hinsdorf

Briefmarken-Großtausch in Zöbzig

Der Philatelistenverein Zöbzig 1950 e. V. veranstaltet am 29. November 2008 auf dem Gut Möblitz bei Zöbzig einen Großtausch. Die Veranstaltung wird im Herrenhaus des Fördervereins Gut Möblitz in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr stattfinden. Getauscht werden überwiegend Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten. Darüber hinaus wird auch alles was als sammelwürdig betrachtet werden kann, wie z. B. Zollstöcke oder Kugelschreiber, getauscht. Alle Interessenten für diese Veranstaltung sind selbstverständlich recht herzlich eingeladen, dem Tausch beizuwohnen oder selbst etwas von ihrem Sammelsurium mitzubringen. Die Zöbiger Briefmarkenfreunde werden sich bemühen gute Gast- und Ratgeber zu sein, auf dass der Tag für jeden Interessierten etwas bietet. Der Verein möchte das diesjährige Tauschtreffen auch nutzen um seine seit Mai 2008 im sog. Jägerzimmer des Herrenhauses befindliche Dauerausstellung von Briefmarken zu präsentieren. In Kooperation mit dem Förderverein Gut Möblitz e. V. wurde der Raum dauerhaft hierfür zur Verfügung gestellt. Er wird genutzt, um Veranstaltungen des Fördervereins mit thematischen Exponaten zu ergänzen. Das hat bisher große Beachtung bei Besuchern und vor allem Kindern eingebracht. Zum Adventsmarkt werden u. a. weihnachtliche und christliche Motive in der Dauerausstellung ausgestellt werden.

Auf der Tauschveranstaltung können noch Briefmarken der Biber Post, Belegmaterial und die Festschrift vom Jubiläum „111 Jahre Eisenbahnstrecke Bitterfeld-Zöbzig-Stumsdorf“ (Saftbahn) erworben werden.

Die Veranstaltung wird in das kulturelle Rahmenprogramm des Fördervereins Gut Möblitz e. V., der an diesem Tag seinen Adventsmarkt veranstaltet, eingebettet sein, wodurch dem Besucher ein vielfältiges Spektrum an Angeboten und Programmpunkten angeboten werden kann.

B. Berger

Philatelistenverein Zöbzig 1950 e. V.



Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“ mit den Mitgliedsgemeinden Edderitz, Fraßdorf, Glauzig, Görzig, Gröbzig, Großbadegast, Hinsdorf, Libehna, Maasdorf, Meilendorf, Piethen, Prosigk, Quellendorf, Radegast, Reupzig, Riesdorf, Scheuder, Schortewitz, Trebichau a.d. Fuhne, Weißandt-Gölzau, Wieskau, Zehbitz erscheint in der Regel 14-tägig jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauffolgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon 03535/489-0, Telefax 03535/489-115
- Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen: DER LEITER DES GEMEINSAMEN VERWALTUNGSAMTES 06369 Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nicht-amtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Anhalt“ übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Schröder, Telefon: (034978) 265-15, E-Mail: hschroeder@suedliches-anhalt.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck Linus Wittich KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03, Funk: 0171/4144018

IMPRESSUM

Schulnachrichten/Kindergärten

Ratsfraktion packt an

Neuer Anstrich für Schulgartenzaun

Nachdem bereits im Vorjahr die Gröbzigener CDU Fraktion tatkräftig mithalf, den Jugendclub in Wörbzig zu tapezieren wurde kürzlich ein weiteres Vorhaben umgesetzt. Um Kosten für die Gröbzigener Stadtkasse zu sparen sowie für die Kinder und Jugendlichen etwas zu tun, haben sechs Fraktionsmitglieder in ehrenamtlicher Arbeit im Schulzentrum Gröbzig den Schulgartenzaun gestrichen.



Die Idee hierzu stammt von Gröbzig's Vize-Bürgermeister Norman Friske. „Zur Einschulung, bei der wir als Fraktion bereits seit mehreren Jahren mit den ABC-Schützen ein paar Bäume und Sträucher pflanzen, sah der Zaun schrecklich aus“, so Friske, der auch Köthener Vorsitzender der Jungen Union ist.

Frau Winterfeld, als Grundschullehrerin auch für den Schulgarten zuständig, freute sich sehr über die Instandsetzungsarbeiten der CDU-Ratsmitglieder und bereitete, als kleines Dankeschön, ein zweites Frühstück vor. Auch im Ortsteil Werdershausen war die CDU-Fraktion im Gröbzigener Stadtrat schon aktiv. Im letzten Jahr wurden zum Beispiel in der Friedrichstraße die Schlaglöcher durch neuen Schotter verfüllt. Bedanken möchte sich die CDU Fraktion sowie die Schule beim Ingenieurbüro Honsa aus Gröbzig, welches die benötigte Farbe im Wert von 160 € spendierte.

„Fahr Rad - aber sicher“

Unter diesem Motto stand die Veranstaltung am 25. September für die Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 bis 3 an unserer Grundschule in Radegast. Es war der erste Höhepunkt im Rahmen der Verkehrserziehung in diesem Schuljahr. Gemeinsam mit der Deutschen Verkehrswacht und der Gebietsverkehrswacht Oranienbaum e. V. übten sich unsere Kinder an neun Stationen im verkehrssicheren Verhalten. Dabei wurden ihnen auch die

Gefahren im Straßenverkehr anhand treffend ausgewählter Situationen bewusst gemacht.

Der Rauschbrillanteste zeigte, wie man sich bewegt wenn man „berauscht“ ist. Alle Kinder staunten nicht schlecht! Auch unsere Lehrerinnen probierten das aus und alle Kinder hatten ihren Spaß dabei. Natürlich wurde dann über die Gefährlichkeit, die solches Verhalten im öffentlichen Verkehrsraum mit sich bringt, gesprochen. Da auch bei uns in Radegast noch etliche Kinder und Erwachsene ohne Helm Fahrrad fahren, wurde an einer weiteren Station der „Helmtest“, durchgeführt. Minihelme mit rohen Eiern veranschaulichten sehr praxisnah die Folgen für unsere Gesundheit bei einem Unfall.

Ein weiterer Höhepunkt war die Station „Toter Winkel“, bei der sogar die Feuerwehr Radegast mit ihrem Auto gekommen war.



Hier demonstrierte die Verkehrswacht, was der „Tote Winkel“ bedeutet und was wir als Radfahrer im Straßenverkehr beachten müssen. Kim Wendler durfte sogar mal auf dem Fahrersitz Platz nehmen und in die großen Spiegel nach den anderen Kindern Ausschau halten. Vielleicht haben es noch nicht alle Kinder verstanden, was es bedeutet, sich im „Toten Winkel“ zu befinden, aber etwas bleibt von dieser Station auf jeden Fall im Gedächtnis.

Auch in der Fahrradwerkstatt, bei Taps und Schlauder Malstation, beim DRK-Kurs, der „Lustigen Fahrradstaffel“ und der Station „Sichtbarkeit bei Dunkelheit“ haben die Schüler und Schülerinnen viel gelernt, ihr Wissen angewendet und vor allem viel Spaß gehabt.



Das „Beste“ war natürlich die Station „Mini-Car“. Hier konnte man schon richtige kleine „Formel Eins-Fahrer“ bewundern.

Unser Dank gilt den Veranstaltern und allen Helfern, die diesen Tag für unsere Kinder zu einem Höhepunkt in unserem schulischen Leben machten.

S. Kroek im Namen der GS Radegast

Eine gute Tradition rund um die gesunde Ernährung setzt sich durch

Schon lange ist in unserer Gruppe die gesunde Ernährung zum täglichen Thema geworden. So waren wir erfreut, als wir die Zuckertütengruppe der Kita „Haus der Sonnenkinder“ in diesem Jahr eine Einladung vom Team des Nahkaufes zu einem gesunden Frühstück erhielten.

Nachdem Herr Sommer der Marktleiter uns begrüßt hatte, konnten wir unser Wissen über die gesunde Ernährung sowie über verschiedene Obst- und Gemüsesorten unter Beweis stellen. Das machte natürlich hungrig und schon durften wir uns an eine von den Mitarbeiterinnen liebevoll gedeckte Tafel mit frischem Joghurt, Vollkornprodukten, Käse, Geflügelwurst, Obst und warmen Kakao setzen. Hmm, dass war lecker!! Als wir uns alle gestärkt hatten führte uns Herr Sommer durch den großen Einkaufsmarkt und auch hinter die Kulissen wie z. B. die Lagerhallen, die Kühlräume, Flaschenrückgabe usw. Das war natürlich für uns sehr aufregend und spannend.



Aber kaum zu glauben, als große Überraschung spazierte dann plötzlich ein lustiger Clown zum Nahkauf herein. Er führte mit uns lustige Spiele rund um die gesunde Ernährung durch und zauberte tolle Marienkäfer-, Schildkröten- und Hundeluftballons.



Wir danken dem Marktleiter Herrn Sommer und dem gesamten Team des Nahkaufes in Weißandt-Görlitz für den sehr lehrreichen und unvergesslichen Vormittag.

Die Kinder und Erzieher der Zuckertütengruppe „Haus der Sonnenkinder“ Weißandt-Görlitz

Besuchen Sie uns im Internet

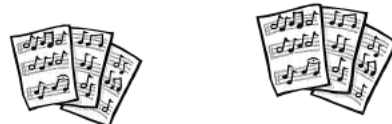
www.wittich.de

Verschiedenes



Starke Leistung für jedes Alter.

Neu im Mehrgenerationenhaus:



Gitarren-Kurs

Jeder der Interesse am Gitarrenspielen hat, kann sich jetzt bei uns im Mehrgenerationenhaus anmelden.

Der Gitarrenkurs fängt am **04.11.2008** unter der Leitung von Herrn Villbrandt um **15.00 Uhr** an und findet **jeden Dienstag** statt.

Für Vorabinformationen, Fragen und Anmeldungen steht Ihnen das **MGH-Team unter 03 49 75 / 30 29 1** zur Verfügung.

Ihr MGH – Team Görzig

Oktober 2008



Starke Leistung für jedes Alter.

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen

Neu im „Offenen Treff“ in Görzig:

Jeden Mittwoch, ab
15.00 Uhr



Frisch gebackenen Kuchen und dazu eine Tasse Kaffee oder Cappuccino für 1,00 Euro.

in unserem Mehrgenerationenhaus.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Stadtbibliothek Gröbzig

Ab 3. November präsentiert die Bibliothek allen Besuchern eine Mediensonderausstellung zum Thema „**Weihnachts- und Winterzeit**“.

Hier finden dann ein breit gefächertes Bücherangebot - alles rund um die Advents- und Weihnachtszeit:

- Geschichten, Gedichte und Verse für Groß und Klein
- Bastel- und Gestaltungsanleitungen
- Dekorations- und Geschenkideen
- Koch- und Backvorlagen u. v. m.

Natürlich können alle Medien auch ausgeliehen werden! Informieren sie sich über unser Angebot, ein Besuch in der Bibliothek lohnt sich immer!

**Stadtbibliothek Gröbzig, Köthener Str. 1
Tel. 03 49 76/2 23 55**



Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

Anmeldungen für Gröbziger Weihnachtsmarkt

Am 30. November 2008 findet der Weihnachtsmarkt in Gröbzig statt. Wer möchte mit einem Stand oder Programmpunkt mitwirken? Meldungen bitte spätestens bis zum **14. November** an:

Stadtbibliothek Gröbzig
Köthener Str. 1
06388 Gröbzig
Tel. 03 49 78/2 23 55



Ferienpaß und Raumgestaltung

Die Herbstferien waren im Jugendclub und der Stadtbibliothek Gröbzig wieder mit Aktivitäten bestückt. Viel Spaß gab es beim „Mensch ärgere dich nicht“ Turnier für die kleinen und großen Jugendlubbesucher. Ein Backtag vervollständigte das Ferienprogramm.



Unter Anleitung von Frau Schulze und Frau Tuchelt wurden viele leckere Plätzchen gebacken und natürlich vernascht.

In der Restzeit der Ferien erhielt der Tischtennisraum des Jugendclubs einen neuen Farbanstrich. Franziska Kubat, Lisa Hädermann, Sabrina Kürschner, Thomas Reichert, Torsten Fieber, Remo Reinsdorf, Martin Vetter, Tim Zahradnik, Michael Gotsch, Sascha

Reinsdorf und Christopher Reckrühm übernahmen die Vorbereitungs-, Maler- und Einrichtungsarbeiten. Gestaltet wurde nach eigenen Konzept und Farbauswahl. Das Ergebnis ist super ausgefallen. Da unsere finanziellen Mittel beschränkt sind, danken wir auch den zusätzlichen „Materialsponsoren“: Herrn Webel, Herrn Meiling und Herrn Scharfen. Die Arbeitsgegenstände brachten die Jugendlichen größtenteils selbst mit.



In der Stadtbibliothek wurde ein Lesenachmittag für Kinder organisiert.

Anna und Eileen Dambeck trugen kleine Halloween- und Gruselgeschichten vor.

A. Meiling

Jagdgenossenschaft Großbadegast

An alle Landeigentümer und Ackerverpächter der Gemeindeflur Großbadegast! Die Jagdgenossenschaft Großbadegast beabsichtigt am 15.11.2008, die Jagdpacht der letzten 9 Jahre auszuzahlen. Dazu ist es notwendig, einen glaubhaften Nachweis der Fläche vorzulegen (Katasterauszug oder Pachtvertrag).



Auszahlungsort:

Kulturzentrum Großbadegast von 15.00 bis 17.00 Uhr am 15.11.2008.

Jagdgenossenschaft Großbadegast
Annegret Leinung
Tel.: 0 34 96/21 30 04

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



